



Presseinformation

Ansbach, 30. April 2024
Verantwortlich: Thomas Keller

Dammüberprüfung am Obernzener See gestartet

Damit der 1980 in Betrieb genommene Stausee auch die folgenden Jahrzehnte weiterhin seine Funktionen erfüllen kann, überprüft das Wasserwirtschaftsamt Ansbach aktuell den Zustand des Damms mit seinen technischen Einrichtungen. Bis Mitte Mai wird der Damm des Obernzener Sees durch Bohrungen erkundet, um dessen Standsicherheit zu überprüfen. Im Jahr 2025 finden dann in größerem Umfang Sanierungsmaßnahmen statt. Ein Ablassen des Sees ist dafür unumgänglich.

Um den Markt Obernzen vor Hochwasser zu schützen, wurde in den Jahren 1978-1980 das Hochwasserrückhaltebecken „Obernzener See“ errichtet. Das Herzstück bildet der 380 m lange Damm im Osten des Stausees mit Betriebsauslass und Hochwasserentlastung. Die Wasserfläche ist ein beliebtes Ausflugsziel für Badegäste und Angler.

Bohrgerät bis Mitte Mai im Einsatz

Aufgrund des Alters der Stauanlage und der Hochwasserbetroffenheit in den Jahren 2016 und 2021 überprüft das Wasserwirtschaftsamt Ansbach derzeit die Bemessung und den aktuellen Zustand der technischen Bauwerke. Zur Bewertung des Damms ist seit Montag ein Bohrgerät im Einsatz. Mit vier Kernbohrungen bis in eine Tiefe von 12 Metern wird der Dammaufbau und dessen Untergrund erkundet. Die Aufschlüsse dienen der Überprüfung der Standsicherheit des Damms.

Badesaison 2024 nicht betroffen

Erst ab Oktober 2024 wird dann der Stausee vollständig abgesenkt, um im Jahr 2025 erforderliche Sanierungsmaßnahmen und eine Sedimenträumung durchführen zu können. Der Badesaison 2024 steht somit nichts im Wege. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach.



Anlagen

Zwei Fotos (Quelle: Wasserwirtschaftsamt Ansbach):

- Blick auf den Obernzener See mit Dammbauwerk im Vordergrund
- Bohrgerät auf dem Damm des Obernzener Sees

Ansprechpartner:

Heiko Moßhammer

Abteilungsleiter Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Tel.: 0981/ 9503-320

E-Mail: Heiko.Mosshammer@wwa-an.bayern.de

Thomas Vorholzer

Sachgebietsleiter Wasserbau, Gewässerentwicklung

Tel.: 0981/ 9503-324

E-Mail: Thomas.Vorholzer@wwa-an.bayern.de

